

Inhalt

Einleitung	13
Rückblick – Ausblick	13
Die Entwicklung der Diskussion	15
Persönlicher Standpunkt	17
Risiken, das Thema zum Thema zu machen	18
1 Was ist religiöser Missbrauch?	20
Missbräuchliche Dynamiken in der Kirchengeschichte	20
Grenzen und Grenzverletzungen im Kontext persönlicher Spiritualität	21
Die Spannbreite religiösen Missbrauchs	22
Religiöser Missbrauch ist Missbrauch	23
Zusammenfassung	31
Abgrenzung	31
2 Wo finden religiös missbräuchliche Dynamiken statt?	38
Anfällige Gruppierungen und Settings in der christlichen Landschaft	38
Monopol auf die Wahrheit – Missachtung spiritueller Autonomie	40
Einsatz des Glaubens als Suchtmittel: Religiöse Sucht	43
Reife und Mündigkeit – ein geistliches Ziel	50
Mangelnder Blick für die persönliche Glaubensentwicklung	51
Machtmisbrauch durch die Überhöhung einer Leitungsfunktion	54
Vernachlässigung von Verantwortung	56
Theologie eines fragwürdigen Evangeliums	57

3 Gesichter religiösen Missbrauchs in unterschiedlichen Settings	58
Religiös missbräuchliche Phänomene	59
Missbrauch der Bibel	79
Missbrauch von Prophetie oder anderen Geistesgaben	83
Missbrauch durch problematische Theologie	87
Ist der christliche Glaube an sich missbräuchlich?	91
Das Erkennen religiöser Missbrauchssysteme	94
4 Ein verantwortlicher Umgang mit religiösem Missbrauch	97
Hindernisse für Aufklärung und Übernahme von Verantwortung	98
Gründe für ein Engagement gegen (religiösen) Missbrauch ...	110
Ausstiegssubjekte – ihre Chancen und Risiken	126
5 Gründe für den Weg in den religiösen Missbrauch	130
Überzeugend vermittelte Glaubensinhalte	131
Bewusstseinskontrollierende Einflüsse	132
Lebensgeschichtliche und aktuelle Einflüsse	138
Fazit	147
6 Prozesse der Gedankenumbildung	148
Erläuterung zum Thema in Anlehnung an Steven Hassan	149
Erläuterungen in Anlehnung an Dr. Robert Jay Lifton	154
Bedingungen für Gedankenumbildung nach Dr. Margaret T. Singer	177
7 Leitung und Unterordnung – Impulse zum Nachspüren	181
Gedanken zur Gabe der Leitung in einer Gemeinde	182
Ein Blick auf Ein- oder Unterordnung	190
8 Verantwortung in der Gemeinde	197
Die Aufgabe der Leitung – keine leichte Herausforderung	197
Umgang mit Macht	198

Hintergründe für unguten Umgang mit Macht	200
Warum Missbrauch innerhalb der Gemeinde Jesu so leicht passiert	224
9 Umgang mit dem Missbrauch-Phänomen	228
Systematische, opferfokussierte und konsequente Aufarbeitung	228
Konsequenzen für Täter und Täterinnen	229
Aufklärung und Aufarbeitung des Missbrauchs	234
Notwendige Positionierung	237
Verantwortung und Vergebung	237
Aus dem Tätersein aussteigen	241
10 Verwundungen durch religiösen Missbrauch	243
Faktoren der Verwundung	244
Folgen des Missbrauchs: Spirituelle Nöte	246
Folgen des Missbrauchs: Emotionale Nöte (inkl. Psychosomatik)	247
Folgeverletzungen	281
11 Missbräuchliche Erfahrungen verarbeiten –	
Konzeptionelle Hinweise für Beratung und Therapie	293
Die Balance von Aufarbeitung und Stabilisierung	294
Sichere Orte	296
Anamnese	297
Schritte der Bearbeitung	299
12 Missbräuchliche Erfahrungen verarbeiten –	
De- und Rekonstruktion der persönlichen Spiritualität	313
Psychische und spirituelle Verwundungen ernst nehmen	314
Dekonstruktion bisheriger Spiritualität	317
Dekonstruktion und Rekonstruktion – Lebensbereiche im Visier	320

13 Missbräuchliche Erfahrungen verarbeiten –	
Allgemeine Informationen zur Bewältigung	347
Persönliche Bilanz	348
Trauer	351
Trigger	362
Möglichkeiten im missbräuchlichen Umfeld abwägen	365
Sinn	366
Entlastung	369
Lösen von Bindungen	371
Die guten Dinge festhalten	373
Die eigene Befindlichkeit ernst nehmen	374
Beziehungen besonnen gestalten	375
Spirituelle Kontexte nach dem Leben im Missbrauch	379
14 Geschichten werden erzählt	381
Persönliche Erfahrungsberichte	381
Abschlussgedanken	414
Wenn Machtbiografien unbearbeitet bleiben	414
Resümee	418
Aufgaben der Zukunft	418
Nachklang	422
Danksagung	429
Ressourcenpool	432
Fragebogen	432
Systeme im Vergleich (von Stephen Martin)	434
Literaturhinweise, Referenzen und Quellen	437
Anmerkungen	447